

entsprechend langfristig zu planen;

Die hier genannten Probleme aber sollen auch in den Plänen der Schulparteiorganisationen aufgenommen werden. Gegenwärtig sind einige Parteiorganisationen dabei, solche Pläne für dieses und das nächste Schuljahr auszuarbeiten. Dabei zeigt sich: Ohne eine gründliche Beratung über die Notwendigkeit und Möglichkeit eines solchen langfristigen Planes, wird ein solcher Plan nicht zustande kommen oder nur ein Stück Papier bleiben. Deshalb gilt es jetzt, die Parteiorganisationen im Bereich der Volksbildung mit dem Politbürobeschuß vertraut zu machen und ihnen sehr bald gute Erfahrungen zu vermitteln.

Erfolge durch gute Leitungstätigkeit

Die Partei wählen bestätigten erneut: Die besten Erfolge in der Bildung und Erziehung der Schüler werden dort erreicht, wo die Parteileitungen ihre Arbeit verbessert haben und sich bemühen, nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu handeln. Vor kurzem nahm das Sekretariat der Kreisleitung einen Bericht über das neue System der Planung und Leitung des Volkswbildungswesens im Kreis durch die staatlichen Organe entgegen. Gleichfalls befaßte sich die Arbeitsgruppe Volkswbildung mit Problemen der wissenschaftlichen Leitungstätigkeit der Schulparteiorganisationen und damit, wie ihnen am besten geholfen werden kann. Im letzten Halbjahr erprobten wir folgendes System: Nach einem Plan beschäftigte sich die Arbeitsgruppe Volkswbildung monatlich mit einem bestimmten Problem der Parteiarbeit an den Schulen. Zum Beispiel nahmen wir im Fe-



An der Oberschule 17 in Babelsberg erteilt der Direktor, Studienrat Herbert Zimmermann (seit 1946 Mitglied unserer Partei), den Staatsbürgern Kundeunterricht

Foto: „Märkische volksstimme“

bruar eine Zwischeneinschätzung des Parteilehrjahres vor. Dabei wurden zwei Schlußfolgerungen gezogen: die eine fordert eine höhere Qualität der Anleitung der Propagandisten; die andere verpflichtet die Parteileitungen zur regelmäßigen Auswertung des Parteilehrjahres als einer wesentlichen Methode einer wissenschaftlichen Leitung. Am Ende eines jeden Monats finden die Anleitungen der Parteisekretäre statt, wo wir diese auch andere Probleme dann in

den Mittelpunkt der Beratungen stellen. In der Zwischenzeit stehen Mitglieder der Arbeitsgruppe im Auftrag des Sekretariats in bestimmten Grundorganisationen den Parteileitungen mit Rat und Tat zur Seite. Durch eine solche Methode sichern wir immer besser eine wirklich auf inhaltliche Fragen konzentrierte Leitungstätigkeit.

Klaus Raschke

Mitglied
der Ideologischen Kommission
der Kreisleitung Potsdam